

Der Lübecker Volksbote erscheint jeden Samstag, außer an Sonn- und Festtagen. Der Abonnementspreis beträgt bei Lieferung durch den Boten frei ins Haus für die zweite Jahreshälfte 1800.— M. Einzelverkaufspreis 150 M.

Reaktion: Johannstraße 46.
Fernruf 1905 nur Redaktion.
1926 nur Geschäftsstelle.

Die Anzeigengebühr beträgt für die achtgespaltenen Zeilen oder deren Raum 350.— Mark, auswärtige 400.— Mark für Versammlungs-, Arbeits- und Wohnanzeigen 200 M., für Reklamen 1400.— M.

Geschäftsstelle: Johannstraße 46.
Fernruf 1926 nur Geschäftsstelle
1905 nur Redaktion.

Lübecker Volksbote

Tagesszeitung für das arbeitende Volk.

Nummer 120.

Sonntag, 26. Mai 1923.

30. Jahrgang.

Unsere Antwort!

Dr. L. Lübeck, 26. Mai.

O, wir verstehen sehr gut die Wut der Uniformfanatiker und patriotischen „Kriegshelden“ über den Beschluß der Sozialdemokratischen Partei, eine Gegenkundgebung zu veranstalten.

Man war es bisher ja so gewöhnt, in aller Ruhe sein Kriegervereinsgeschäftsleben erledigen zu können. Nach außen hin mit der Miene eines harmlosen Waidmannes Spauletten und schwarz-weiß-rote Vereinsfahnen spazieren zu führen. Und Reden zu halten! Reden, die die militäristischen Herzen in die brünstige Kaffeezimmerstimmung von ehemals sanft hinübergleiten ließen. Und die Klerikalen außen herum, voller Begeisterung, und schauten ihrem Herrn und Gebieter aufs Maul — wie einst. Und drückten die Knie durch; und nahmen ihre Hampfköpfe rechts und links, wie an der Schnur gezogen. Gewiß, die meisten von ihnen kennen den Krieg nur von hinten.

Aber was soll man machen, wenn diese verdammten Schützengrabenproletarier nicht mitmachen wollen? Da muß man sich eben bescheiden und nehmen, was man bekommt: Bruder Geld- und Handelsmann, Gutsbesitz und Kriegsgewinn. Schaut man eben einfach mehr auf das Körpergewicht als auf das nuttige Herz.

Und außerdem kann man ja mit dem ganzen Firlefanz die Jugend einfangen. Die glaubt dem Schein, traut dem Glitter! Denn sie hat ja noch nichts erlebt.

Und jetzt spucken uns diese unberechenbaren Republikaner und Sozialisten, die sich doch bisher so viel gefallen ließen, in unser schönes Kaiser- und Königsjuppchen. Und marschieren auch auf, gleichzeitig, neben uns! Und sie haben auf ihrer Seite die Arbeiter, das Volk, die derben Jäufte. Welch jämmerliche Rolle werden wir dabei spielen! Schon im letzten Jahr haben sie sich über unsern Markschelmarsch belustigt, wie über eine Zuchtanstalt goldgeschmückter Enten und fetter Enten.

Und dann ist noch ein Bedenken dabei. Einst befehlen wir einfach: Finger lang! Und wie Bildsäulen mußten sie stehen, und wir konnten sie striechen und beschimpfen nach Herzenslust. Jetzt könnten diese Finger leicht zur Faust sich ballen!

Stellen Sie diese Bedenken zurück, meine Herren Monarchisten! Lassen Sie Revolver und Schlagring zu Hause! Auch die Drohungen, die Sie da und dort ausgestoßen, waren nicht am Platze.

Die Arbeiter sind keine Hakenkreuzler. Unsere Waffe ist nicht Dolch und nicht Gummihüpfel. Wir pochen auf das Recht! Auf das Recht der Arbeit und das Recht der Mehrheit!

Der erste und der letzte Arbeiter werden Selbstbeherrschung und Disziplin üben, daß Sie erstaunt sein werden.

Denkt an die Rathenau-Demonstration! Die freiwillige Selbstzucht des sozialistischen Proletariats ist viel, viel zuverlässiger als der unmenhöchliche Kasernenhöflichkeit!

Ein Militarist wird das allerdings nie begreifen. Da er selbst nur den Zwang, den barbarischen Zwang kennt.

Weshalb sich die Wut der Militaristen bei jeder Gelegenheit auf mich entlädt? Ich weiß es wirklich nicht.

Morgen vormittag 11 Uhr: Falkendamm

Vorübergegangene Kabinettskrise in Frankreich.

Der Anlaß zur Demission.

Paris, 24. Mai.

Der Senat trat heute zusammen, um darüber zu entscheiden, ob er entsprechend dem Regierungsdekret als Oberster Gerichtshof über den Kommunisten Cahin und seine Mitangeklagten, zu denen auch der deutsche Reichstagsabgeordnete Höllein gehört, zu Gericht sitzen will oder nicht. Der Generalstaatsanwalt legte dar, warum der Senat als Staatsgerichtshof für die Aburteilung der Angeklagten zuständig sei. Darauf beriet der Senat in geheimer Sitzung und beschloß abends mit 148 gegen 104 Stimmen, sich für unzuständig zu erklären und die Aburteilung der Kommunisten abzulehnen.

In politischen Kreisen wird dieser Beschluß als erste Schlappe der Regierung bezeichnet. Man versichert, Poincaré habe den Mitgliedern des Senats zu verstehen gegeben, wie großen Wert er darauf lege, daß sich der Senat für zuständig erkläre.

Poincaré hat heute abend einen Kabinettsrat einberufen, um zum Beschluß des Senates Stellung zu nehmen. Das Kabinett beschloß auf Antrag Poincarés, den Senatsbeschluß als ein-

gejandht hier, eingejandht dort! Dieser Dr. Leber ruft zur Demonstration auf, heßt; und die anderen laufen ihm einfach nach, tun was er sagt. Was müssen doch diese anderen für Trottel sein!

Nein, meine Herren! Trotz Eurer vielen Monokel seht ihr Gelpenker; denn ein Kriegerverein, wo der eine kommandiert und die anderen einschwenken, ist die sozialdemokratische Partei nicht.

Aber wenn Sie es absolut wünschen, will ich auch einmal ein offenes Wort sprechen. Von Treue und Kameradschaft mag ein militaristisches Eingelandt zu reden! War es vielleicht auch Treue und Kameradschaft, als kappistlich-monarchistische Offiziere mich als einzigen republikanischen Offizier von Unteroffizieren und Mannschaften anpöckeln und mißhandeln ließen — in Uniform? War das Treue? War das Kameradschaft?

Es scheint zur Zeit ein Prozeß im Entstehen zu sein, der diese Sachen behandeln wird. Die Wahrheit wird noch manchem von Ihnen ganz unangenehm in die Ohren klingen.

Was hat hier die Latsche zu tun, daß ich in einem elässischen Regiment Offizier war. Vom ersten bis zum letzten Tage habe ich im Kriege meine Pflicht getan; daß ich dabei Offizier wurde, entsprach lediglich meiner „vorschriftsmäßigen“ Vorbildung. Und wenn man in diesem Punkt von „Treue“ sprechen mag, so ist es vielleicht heilsam darauf hinzuweisen, daß ich als „Altelfässer“ meine Heimat und meine ganze Familie verlassen habe, um Deutschland treu zu bleiben.

Und das alles ohne Rücksicht auf Profit! Was Ihnen am unverständlichsten sein wird!

Aber schließlich entspringt ja das ganze dumme Gezänk der schwarz-weiß-roten Maul- und Federhelden nur der Wut, der grenzenlosen Wut darüber, daß sie morgen nichts anderes sein werden, als eine lächerliche Herde lächerlicher Quichotes und Panfas.

Und daß neben ihnen die neue Zeit vorbeimarschieren wird! Daß Zehntausende ihnen morgen beweisen werden, wo das Volk steht, wo des neuen Deutschland Lager ist.

Arbeiter! Beamte! Angestellte! Sorgt morgen für eine Riesenblamage der monarchistischen Hampfmänner! Marschiert in gleichen Massen auf, wie zur Rathenau-Demonstration!

Arbeiterfrauen! Auch Euch gilt unser Ruf! Sollen Eure Kinder ewig Opfertiere für den Militarismus bleiben?

Sozialisten! Es gilt, dem Sozialismus einen Ehrenplatz zu bereiten. Der neuen geeinigten Internationale eine Huldigung ohnegleichen darzubringen.

Republikaner! Es gilt der deutschen Republik; es gilt unserem schwergeprüften Vaterland, das durch Not und Elend zu einer besseren Zukunft der Freiheit geführt werden muß.

Proletarier! Es gilt Euch! Euch allen! Und Euch allein!

Der Arbeit soll die Zukunft gehören! Dem Volke Frieden, Freiheit, Glück!

Mittrauensvotum anzunehmen und zurückzutreten. Die Minister begaben sich dann ins Elysee, um dem Präsidenten der Republik ihren Rücktritt zu überbringen. Millerand erklärte,

er nehme die Demission des Kabinetts nicht an. Heute abend findet im Elysee großer Empfang statt.

Poincarés Stellung erschüttert!

Paris, 25. Mai.

Man erwartet mit einer gewissen Spannung, was der Kabinettsrat, den Poincaré für heute morgen zu einer neuen Sitzung einberufen hat, beschließen wird. Poincaré wird sich wahrscheinlich mit der einfachen Ablehnung seines Rücktrittsgesuchs durch den Präsidenten der Republik nicht begnügen, sondern sein Verbleiben an der Spitze des Kabinetts davon abhängig machen, daß der Senat das Verhalten der Regierung in der Frage des angeklagten Kommunistenkomplotts ausdrücklich durch ein Vertrauensvotum billigt. Für den Augenblick ist die Krise also nur provisorisch gelöst. In Regierungskreisen scheint man indessen mit der Möglichkeit einer wirklichen Krise nicht zu rechnen. Millerand, der gestern abend im Elysee einen Empfang zu Ehren der fremden Teilnehmer an der Tausendertfeier für Pasteur veranstaltet hat, wird auf

jeden Fall heute abend die Reise zu den Basteinrätten im Saragebiet und im Elsaß antreten, von der er am 4. Juni nach Paris zurückkehren wird.

In der Kammer herrscht die Auffassung vor, daß Poincaré Ministerpräsident bleiben wird, daß aber sein Prestige durch den ablehnenden Beschluß des Senats sehr erschüttert ist. Man versichert, nur die Rücksicht auf die internationale Spannung habe Millerand veranlaßt, das Rücktrittsgesuch des Kabinetts nicht anzunehmen. Poincaré wollte es allem Anschein nach auf eine Kraftprobe im Senat, der bekanntlich im Gegensatz zur Kammer eine radikale Mehrheit hat, ankommen lassen. Er wollte die Senatoren zwingen, in der Frage des Staatsgerichtshofes einen Beschluß zu fassen, der einen schweren Konflikt zwischen den Radikalen und der äußersten Linken herbeigeführt hätte. Es bestätigt sich, daß Poincaré am Mittwoch nach der Debatte über die Sommerzeit den Senatoren klipp und klar angekündigt hat, er werde zurücktreten, falls der Senat die Aburteilung der Kommunisten nicht übernehme. Unter diesen Umständen kann kein Zweifel darüber bestehen, daß die Mehrheit des Senats gestern tatsächlich gegen das Kabinett Poincaré gestimmt hat.

Die Morgenblätter versuchen kaum, die politische Bedeutung des Senatsbeschlusses zu leugnen. Die internationalistische Presse leistet sich mühe Beschimpfungen gegen den Senat und benützt die Gelegenheit, dem Parlamentarismus im allgemeinen scharf zu kritisieren. Die Organe der Linken äußern Freude über den Senatsbeschluss und stellen fest, daß Poincarés Prestige einen schweren Stoß erlitten hat. Es ist bezeichnend, daß ein Teil der Presse, darunter die „Journée-Industrielle“, Millerand als wahren Helden des Tages feiert.

Die Lage im Unruhegebiet.

Gelsenkirchen, 25. Mai.

Zu den Unruhen, die mit Feuerwerksraketen begannen und dann zur Übernahme des Schutzes der Stadt durch die Arbeiter führten, ist ergänzend noch folgendes zu bemerken: Bei den Unruhen, zu denen sich viel landfremdes Gevölke zusammengedrängt hatte, behielten anfänglich die Feuerwehr und der bürgerliche Ordnungsdienst die Oberhand. Bislich liefen Schüsse, wie man annahm, von Seiten der Franzosen. Feuerwehr und Ordnungsdienst zogen sich darauf zurück, um mit den Franzosen nicht in Konflikt zu kommen. Die Unruhmäher standen jetzt ihr Spiel gewonnen. Sie riefen von auswärts Verhärterung herbei und ihrer Uebermacht gelang dann die Ueberwältigung des bisherigen Sicherheitsdienstes, der sehr schwere Verluste erlitt. Da zudem die Liste der Mitglieder des bürgerlichen Ordnungsdienstes bekannt geworden und die einzelnen Teilnehmer von den Benachteiligten in ihren Wohnungen gesucht wurden, löste sich diese Organisation vollkommen auf. Die Stadt war dadurch völlig schutzlos und dem Gevölke preisgegeben. Unter diesen Umständen ergrieffen die linken Gemeindefraktionen die Initiative. Sie legten sich mit den übrigen Gewerkschaften in Verbindung und eruchten den hiesigen Oberbürgermeister um Verhandlungen zur Übernahme des Schutzes der Stadt durch die Gewerkschaften, und zwar, wie die Kommunisten verlangten, unter Ausschluß des Bürgerturns. Nach den zunächst ergebnislosen gestrigen Verhandlungen wurde gestern vormittag bei ihrer Fortsetzung im Rathaus das bereits gemeldete Ergebnis erzielt. Bei den Verhandlungen erklärte der Oberbürgermeister, daß der neue Sicherheitsdienst unter keinen Umständen das Recht habe, irgendwie in die Preisgestaltung der Lebensmittel einzugreifen. Er habe vielmehr nur die Sicherheit der Stadt zu gewährleisten. — In den hiesigen Krankenhäusern befinden sich sieben Tote. Zwei davon gehören dem bürgerlichen Ordnungsdienst an. Von den zahlreichen Verletzten schwächen fünf in Lebensgefahr. Ob sonst noch Personen getötet worden sind, konnte nicht festgestellt werden.

Das Verhalten der Franzosen während der Unruhetage.

Münster, 26. Mai.

In Gelsenkirchen ist es im allgemeinen ruhig. Der Ausverkauf der Läden zu den von den Kommunisten festgesetzten Preisen dauert an. Ueber die Haltung der Franzosen während der Unruhetage haben Feststellungen ergeben, daß sie die Aufrechterhaltung und unmittelbare Unterstützungen zuteil werden ließen, unmittelbar durch Abgabe von Säuregeschüssen und Vorgehen gegen die mit der Säuberung der Straßen von Unruhmäheren bei häftigten Feuerwehrlente, mittelbar dadurch, daß sie entgegen ihren Verordnungen zuließen, daß die Aufrechterhaltung offen mit Waffen auf den Straßen zeigte und Versammlungen ohne vorheriges Erlaubnis abhalten dürften.

Das Kabinett Baldwin.

London, 26. Mai.

Gestern abend wurde die neue Kabinettsliste bekannt gegeben. Es geht aus ihr hervor, daß sämtliche Minister des zurückgetretenen Kabinetts Bonar Law im neuen Kabinett verblieben sind. Den Posten des Schatzkanzlers, den Baldwin bisher inne hatte, wird er selbst weiter versehen. Neue Mitglieder des Kabinetts sind Lord Robert Cecil, Groß-Siegelbewahrer, und Davidson, Kanzler des Herzogtums Lancaster. Davidson war bisher parlamentarischer Privatsekretär von Bonar Law.

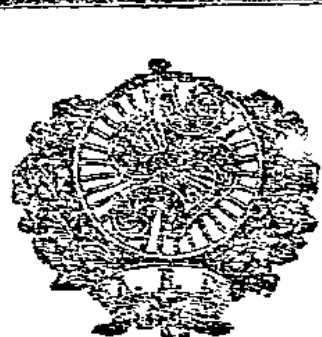
Persil bleibt Persil

In alter bewährter Güte! **geeignet für alle Arten von Wäsche.** Niemals lösen! Nur in Originalpackung!

Ohne Chlor! Wäscht, bleicht und desinfiziert. Alleinstige Hersteller: **MENKEL & CO., DUSSELDORF**, auch der abewährten **"MENKEL" (Menkel's Wasch- und Bleich-Soda)**.

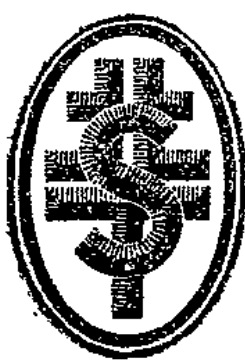
Geschlechtsleidende!

Heilung ohne Quecksilber, ohne giftige Exspiration, ohne Barium, ohne Borax, ohne...
Dr. med. H. Seemann, G. m. b. H., Berlin 478, Lindenstr. 52. (2199)



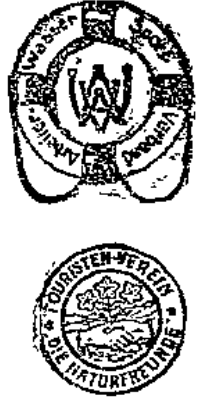
Reichsarbeiterporttag

2. Juni: Abends 7 Uhr: Eröffnungsfest im Gewerkschaftshaus.
3. Juni: Morgens: Wetten vom Bezirkstroumlern u. Arbeiterkorps;
Morgens 7 Uhr: Sportliche Wettkämpfe auf Buntamshof;
Nachm. 2 Uhr: Festzug.



am 2., 3. u. 10. Juni.

Abends 6 Uhr: Großer Festball im Gewerkschaftshaus u. im Koloosseum
10. Juni: Wasserporttag.
Morgens 9 Uhr: Kombiniertes Staffettenlauf;
Nachm. 2 Uhr: Wasserportfest Badanstalt Falkendamm: Segelregatta auf der Wakeni.
Das Sportkartell. (2219)



Geschäftsbücher
Schreibblöcke
Rechnungsbücher
Quittungsbücher
Kupons
Klebermarken
Garderobenbücher
Kellnerbonsbücher
Tinte, rot u. schwarz
Leim, gute Qualität
Bleistifte, Kopierstifte
Federn, Federhalter
zu haben in der
Buchhandlung
Lübecker Volksbote. (2207)

Biophon.

Infolge des ungeheuren Andranges zu den Harry Piel-Vorstellungen beginnen die Vorstellungen am Sonntag bereits um 3 Uhr. (2272)

Konditorei
Königstraße 25.
Täglich:
Künstler-Konzert.
Leitung: Kapellmeister Sack.
STARKE
Kaffeehaus
Telephon 8860.
Von 10 Uhr ab:
Frisches Gebäck.
Diverse Eispeisen. (2205)

Weißer Engel. Einsegel.
Jeden Sonntag: (2270)
Tanzfränzchen.
Eintritt frei. Tanz frei. Anfang 5 Uhr.

OPERA
Heute abend 8 Uhr:
Sonder-Veranstaltung
zum Besten der
Lübecker Erwerbslosen.
Ausgewählte Darbietungen des glänzenden Mai-Programms.
Der Reinertrag dieses Abends wird ohne jeden Abzug der kürzlich ins Leben gerufenen Sammlung zur Linderung der Not der Erwerbslosen überwiesen. (2217)

Molslinger Baum.
Direkte Einbilation der Linie 9.
Morgen Sonntag, Anfang 4 Uhr:
Vornehmes Tanzkränzchen
unter Mitwirkung der beliebtesten Künstler
Frau. Hilde Möbius, Reinhold Wolf
und Henry Vahl. Prima Kaffee u. Kuchen.
Für Familien freier Eintritt. R. Jäde.
Für Vereinsfestlichkeiten halte meine vollständig neu renovierten Lokalitäten nebst herrlichem Garten bestens empfohlen. (2269)

Konzert- und Ballhaus „Flora“
Morgen Sonntag
BALL.
Anfang 6 Uhr. (2201)

Sparen Sie Kohlen!
Sterilisieren mit Heißluft,
kochen, braten und backen in
Rieschels Wellsieb-Grudeherd
am Mittwoch, d. 30. Mai, nachm. 4 Uhr,
Donnerstag, 31. „ „ 4 Uhr,
in der
Stadthalle, Mühlenbr. 9.
Der Besuch dieser nationalökonomisch und privatwirtschaftlich äußerst wichtigen und interessanten Veranstaltung ist jedermann dringend zu empfehlen.
Hierzu lade ich alle Haushaltungsvorstände und Interessenten ergebenst ein.
Adolf Borgfeldt, Lübeck. (2266)

Die Fahnenaktionen der Gewerkschaften
werden abends am Sonntag morgen 10 Uhr im Gewerkschaftshaus zu erscheinen. (2250) Der Ortsausicht.

Graphisches Kartell. Sammelstelle zur Demonstration 10% gegenüb. d. Warmbadeanst. (2255)

Achtung! Gangewerksbund.
Sanarbeiter, Glaser, Töpfer und Postler.
Auf zur Demonstration gegen den Nazismus - für die Republik!
Samstag von Gewerkschaftshaus 10 1/2 Uhr. Kein Klassenbewußter Gewerksarbeiter darf fehlen. (2255) Der Vorstand.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter. Filiale Lübeck.
Betriebsräte und Vertrauensleute heute (Sonntag) 7 1/2 Uhr im Gewerkschaftshaus. (226)

Achtung! Deutscher Eisenbahnverbd.
Ortsgruppe Lübeck.
Zu der für Sonntag angelegten Demonstration sammeln sich unsere Mitglieder 10 1/2 Uhr an der Ecke Rabe- u. Allee (Mühlenbrücke).
Um zahlreiche Beteiligung wird eruchtet. (2258) Die Ortsverwaltung.

Achtung! Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.
(Ortsgruppe Lübeck). (2264)
Auf zur Demonstration! Am Sonntag, dem 27. Mai 1933, morgens 10 Uhr, Sammelplatz der Kollegen unter Johanneumstraße 3, Johanneum. Die Ortsverwaltung.

Achtung! Deutscher Eisenbahnverbd.
Ortsgruppe Lübeck.
Zu der für Sonntag angelegten Demonstration sammeln sich unsere Mitglieder 10 1/2 Uhr an der Ecke Rabe- u. Allee (Mühlenbrücke).
Um zahlreiche Beteiligung wird eruchtet. (2258) Die Ortsverwaltung.

Achtung! Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.
(Ortsgruppe Lübeck). (2264)
Auf zur Demonstration! Am Sonntag, dem 27. Mai 1933, morgens 10 Uhr, Sammelplatz der Kollegen unter Johanneumstraße 3, Johanneum. Die Ortsverwaltung.

Achtung! Deutscher Eisenbahnverbd.
Ortsgruppe Lübeck.
Zu der für Sonntag angelegten Demonstration sammeln sich unsere Mitglieder 10 1/2 Uhr an der Ecke Rabe- u. Allee (Mühlenbrücke).
Um zahlreiche Beteiligung wird eruchtet. (2258) Die Ortsverwaltung.

Achtung! Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.
(Ortsgruppe Lübeck). (2264)
Auf zur Demonstration! Am Sonntag, dem 27. Mai 1933, morgens 10 Uhr, Sammelplatz der Kollegen unter Johanneumstraße 3, Johanneum. Die Ortsverwaltung.

Achtung! Deutscher Eisenbahnverbd.
Ortsgruppe Lübeck.
Zu der für Sonntag angelegten Demonstration sammeln sich unsere Mitglieder 10 1/2 Uhr an der Ecke Rabe- u. Allee (Mühlenbrücke).
Um zahlreiche Beteiligung wird eruchtet. (2258) Die Ortsverwaltung.

Achtung! Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.
(Ortsgruppe Lübeck). (2264)
Auf zur Demonstration! Am Sonntag, dem 27. Mai 1933, morgens 10 Uhr, Sammelplatz der Kollegen unter Johanneumstraße 3, Johanneum. Die Ortsverwaltung.

Achtung! Deutscher Eisenbahnverbd.
Ortsgruppe Lübeck.
Zu der für Sonntag angelegten Demonstration sammeln sich unsere Mitglieder 10 1/2 Uhr an der Ecke Rabe- u. Allee (Mühlenbrücke).
Um zahlreiche Beteiligung wird eruchtet. (2258) Die Ortsverwaltung.

Achtung! Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.
(Ortsgruppe Lübeck). (2264)
Auf zur Demonstration! Am Sonntag, dem 27. Mai 1933, morgens 10 Uhr, Sammelplatz der Kollegen unter Johanneumstraße 3, Johanneum. Die Ortsverwaltung.

Achtung! Deutscher Eisenbahnverbd.
Ortsgruppe Lübeck.
Zu der für Sonntag angelegten Demonstration sammeln sich unsere Mitglieder 10 1/2 Uhr an der Ecke Rabe- u. Allee (Mühlenbrücke).
Um zahlreiche Beteiligung wird eruchtet. (2258) Die Ortsverwaltung.

Achtung! Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.
(Ortsgruppe Lübeck). (2264)
Auf zur Demonstration! Am Sonntag, dem 27. Mai 1933, morgens 10 Uhr, Sammelplatz der Kollegen unter Johanneumstraße 3, Johanneum. Die Ortsverwaltung.

Achtung! Deutscher Eisenbahnverbd.
Ortsgruppe Lübeck.
Zu der für Sonntag angelegten Demonstration sammeln sich unsere Mitglieder 10 1/2 Uhr an der Ecke Rabe- u. Allee (Mühlenbrücke).
Um zahlreiche Beteiligung wird eruchtet. (2258) Die Ortsverwaltung.

Achtung! Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.
(Ortsgruppe Lübeck). (2264)
Auf zur Demonstration! Am Sonntag, dem 27. Mai 1933, morgens 10 Uhr, Sammelplatz der Kollegen unter Johanneumstraße 3, Johanneum. Die Ortsverwaltung.

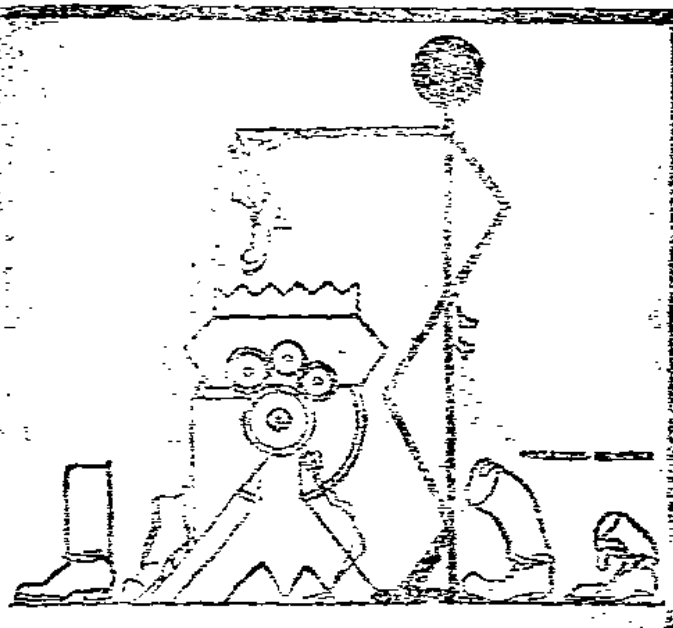
Gebiet Jernipe. 1999
Dr. med. Matthias
Klinik, Wamper, Höhe
Todesurteil bringt
Riesolds 2205
H. Wiese, Regdenstr. 52.

Tapeten
jetzt sehr preiswert.
Eugen Zengerl.
Börne Str. 53, I (2228)

Zidelfelle, Schweinshaare
kaufen höchstehend
Gebr. Wagner.
Dannewegstr. 55, 2210, Gellertstr. 5.

Ad. Hübner Uhrmacher
Hübnerstr. 13.
Uhr- u. Goldwarenfabrik.
u. Reparaturwerk. (2228)

ON PFLASTER mit dem INDERKOPF
Johannes- und...
Zu haben in all. Apotheken, Adler-Apothete, Löwen-Apothete etc.



Reform-Schuhwaren-Reparatur und Glöpperei
mit separatem Warte- und Spezialität:
Gummischuhe und Abzüge.
Robert Jensen
50
Juni 2878

Kaufe Schlacht- u. Milchziegen
Karl Gebhardt.
2229 Schmalzweg 51.

Arbeiter-Liederbuch
für Massengesang
Buchhandlung
Friedrich Meyer & Co.
Johanneumstr. 55.

Stadthallen- Garten und Restaurant.
Morgen Sonntag
Großes Gartenkonzert
unter Leitung des Konzertmeisters Schenk.
Anfang 8 1/2 Uhr.
31. Juni täglich Gartenkonzerte.
Curt Hanschen. (2201)

Schneiderei und Schneider.
Sammeln Sonntag früh 10 1/2 Uhr Warmbadeanstalt Falkendamm. (2245)

Verband d. Maler.
Auf zur Demonstration am Sonntag, dem 27. Mai Abends 7 Uhr vom Gewerkschaftshaus 10 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

Deutscher Verkehrsbund
Ortsverwaltung Lübeck. (2256)
Achtung!
Auf zum Kampf gegen die Nazis! Am Samstag der Kollegen zur Demonstration pünktlich 10 1/2 Uhr vom Gewerkschaftshaus. Jeder Klassenbewußte Kollege muß erscheinen. (2256) Die Ortsverwaltung.

Zentral-Hallen.
Gute Sonnab. u. Sonntag. Er. Tanzfränzchen.

Erster (22) Silberbuden
Morgen Sonntag: 8-10 Uhr: Gartenkonzert. 4 Uhr: Ball - Anfang 2 Kapellen.

Lindenhol Israelsdorf
Morgen Sonntag Anfang 4 Uhr
Tanzfestlichkeit.

Café Bernhard
Fackenburg Allee 9
Täglich nachm. Konzert (2204) u. abds.: (2208)

Gastspiel des Hamburger Carl Schultze-Theater
heute zum 10. Mal „Die tolle Lola“
Hauptgesangs- und Schlagertexte von Carl Schultze.
Ich bleib Dir treu und laß mich nicht verführen
Voranzeige!
Sonntag, d. 2. Juni
Gastsp. Elisabeth Grub
Prima Ballerina an der Staatsoper Berlin, in ihrem berühmten Partne
Hasso Holm. (222)

Stadtheater Lübeck
Sonntag, 7.30 Uhr:
20. Ab.-Vorst. Händel
Sonntag, 5 Uhr:
Parfiffal, vorletzte Vorstellung. (221)

Montag, 7.30 Uhr:
20. Volkst. Konzerte
Dienstag, 6 1/4 Uhr:
Zum letzten Male Parfiffal.

Sport.

Freiwasser- und Schwimmklub, 6. Bezirk. Morgen. Sonntag. Morgen. Punkt 9 1/2 Uhr, bei Lender.

H. T. B. 1 - Zwaidau Jr. Sportverein 4 : 0. H. T. B. 1 - Leipzig-Nachzügler Sportverein 2 : 0. Mit dem nicht viel Gutes verheißenden Regenwetter ging die Meisterschaft, 23 Mann stark, ins Meer Hamburg-Wittenberge...

Neue Bücher.

(Alle hier besprochenen Bücher sind durch die Buchhandlung des „Lübecker Volksboten“ zu beziehen.)

Im Zauber der Wüste. Fahrten, Entdeckungen und Ausgrabungen der Kaufmannschen Expedition in der Libyischen Wüste von J. C. Ewald Fass. Herder & Co., Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. B. - Ein außerordentlich interessantes Werk...

und nicht ohne inneren Gewinn verfolgt. Einen sehr großen Teil nehmen seine Beschreibungen über die Wüstenreisen ein. Das Leben der Beduinen, ihre Sitten und Religion ist ausführlich...

Dr. Rudolph Penzig: Briefe über Kindererziehung an eine Sozialistin. Ernst Oldenburg, Verlag, Leipzig. Ein Buchlein an die deutsche Mutter überhaupt, nicht nur an die sozialistische im politischen Sinne...

Ich kann das Versehen, das ich - vom Stoff her - in einem Junge durchlas, jedem dringend empfehlen...

Wetterbericht.

(Von der Laubenburgischen Wetterwarte in Mölitz.)

Möln, 24. Mai. (Nachdruck verboten.)

27. Mai: Tags wärmer, wechsell. teilweise heiter, mäßige NW-Winde. Durchweg trocken, nur im NO. und O. vereinzelte Regenschauer...

Ihre Stubenverstopfung

müssen Sie befechtigen. Wir raten Ihnen, 30 Gramm Herber-Kerne zu kaufen, wovon Sie nach Bedarf 1-2 Stück nehmen.

Winde, ausgedehnte, ergiebige Regenfälle im ganzen Bezirk. - 30. Mai: Fortdauer der bestehenden Bitterung mit öfteren, ergiebigen Niederschlägen. Strömungswetter. - 31. Mai: Tags wärmer, unbeständig, meist starkwolfig, böige, starke W- und NW-Winde...

Gelehrsall.

Bogelstich.

In einem Abich zwischen der Reichlichen Schiffsahrt und den Zuberwerken hat sich eine große Anzahl von Sandkäulchen angesiedelt. Mühsam haben sie sich mit den kleinen Löffeln die Brutstätten geordnet...

3. Quittung über die Sammlung für die Erwerbslosen.

Table with 2 columns: Name of donor and amount. Includes entries like Allgemeine Ortskrankenkasse (2700), Genossenschaftsbücherei (7200), etc.

Elegant

wird jeder Schuh und anderes Lederzeug nur durch Färben mit Seemann's Renovator. Renovierte Leder nur mit Seemann's Renovator.

MAGGI Fleischbrüh-Würfel sind mit allerbestem Fleisch-extrakt hergestellt und enthalten feinste Gemüseauszüge. Der Name MAGGI bürgt für vorzügliche Qualität!

Amstlicher Teil. Bekanntmachung. Der Senat hat beschlossen, den Feuerwehrmann Hermann Schuit zum 31. August 1923 in den Ruhestand zu versetzen.

Die Kostgeldsätze der Heilanstalten werden mit Wirkung vom 1. Juni 1923 ab um ca. 35% erhöht. Näheres in den Geschäftszimmern des allgemeinen Krankenhauses...

Steuerabzug vom Arbeitslohn. Mit Wirkung vom 1. Juni 1923 treten bei jeder nach dem 1. Juni 1923 erfolgenden Zahlung von nach dem 31. Mai 1923 fällig gewordenem Arbeitslohn folgende Änderungen ein:

Fahren, die Arbeitslohnem beziehen, werden nicht gerechnet; 3. zur Abgeltung der nach § 13, Abs. 1, Nr. 1 bis 7 zulässigen Abzüge a) im Falle der Zahlung des Arbeitslohnes für volle Monate um 10 000 Mark monatlich...

Die Gebühren für Arbeiten und Leistungen der Berufsfeuerwehr sind ab 28. ds. Mts. erhöht worden. Lübeck, den 26. Mai 1923. Die Behörde für das Feuerlöschwesen.

Für erwiesene Aufmerksamkeiten und Bescheiden, anlässlich unserer übernommenen Hochzeit unseren herzlichsten Dank. Wilh. Hundt und Frau. Morgenmädchen oder Frau gesucht. Diana-Brogerie. Täglich. Meinmädchen zum 1. Juli gesucht. Fr. Hans Bahrs, Schwartau. Leeres Zimmer mit Kochgelegenheit gef. Ang. u. A 893 an die Exp.

Selbig L. Cohn, Wahnstr. 62, Tel. 2158. Das Buch Erlösung von der Schwangerschaft ist zu haben in der Buchhandlung Lübecker Volksbote.

2207) Kaufe jeden Vork: Eisen, Metalle, Knochen, Lampen, Altten, Papier Erdmanns, Glödengeherstr. 61. Telefon 2751.

Visitenkarten werden in modernster Ausführung angefertigt bei Fr. Meyer & Co., Johannisstr. 46

Beitragsmarken für Vereine, Gewerkschaften fertigt an u. liefert prompt, preiswert und in jeder Ausführung Buchdruckerei Friedr. Meyer & Co.

Ankauf. Eisen, Metalle, Papier, Altten usw. Scheuermann, Glödengeherstr. 73. Sehr günstig für Händler, Schlosser, Schmiede. Telefon 208.

Uhren, Goldwaren
An- und Verkauf

Ständiger Ankauf von
Gold-, Silber-, Platin-Bruch, alten
Gebissen, Brennstiften, Brillanten
zu höchsten Preisen.

TOLLGREVE

92 Königstraße 92
Edelmetallschmelze * Fernsprecher 3016

A. N. Becker

Uhren u. Goldwaren
Höfkenstraße 40.

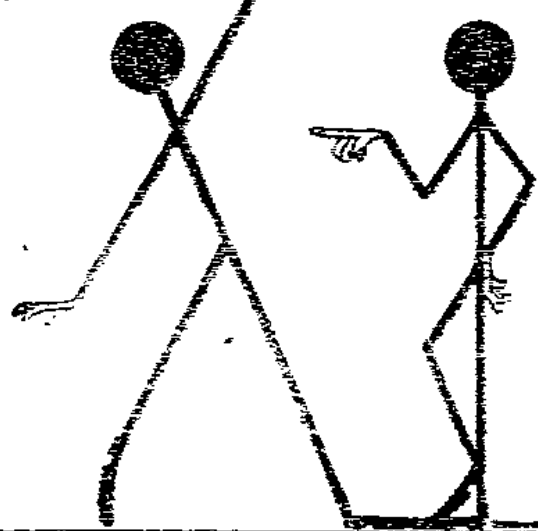
Ständig Neueingänge von
Gelegenheitskäufen
in Gold- u. Silberwaren.
Carl Michaelisen, Goldschmied
Mühlenstraße 3, am Rängenberg.

Reserviert für
Gehröder Brunnmann

Superfingerringstraße 18

Reserviert für
O. Grüneberg,
Beckergrube 6

So wie dieser
schwören
Tausende



auf die Haltbarkeit der Leder- u. Gummisohlen und Absätze von der
Reform-Schuhwaren-Reparatur und Stapperei
Großbetrieb
50 Huxstraße 50
Robert Jentzen.

**Gemeinnützige
Arbeitsgenossenschaft
Lübeck**

G. m. b. H. * Tel. 8423.
Ausführung sämtlicher Arbeiten
in Hoch- und Tiefbau,
sowie in Eisenbeton.
Eigene Werkstätten für
Tischler, Maler, Klempner,
Installationen und Dachdecker.
Permanente Werkstätten für
Klempnerarbeiten, Tischlerarbeiten
mit Kettensäge u. Sägezangen
Büreau:
Kengstraße 28.

Reserviert für
Otto Schumann
Eisenwaren-An- und -Verkauf

Fernsprecher 818- und 819



An der Untertrave 111/112

KOHLEN-KONTOR

G. m. b. H.
Kohlen * Koks * Briketts * Holz

WULLBRANDT & CO.

G. m. b. H.
Kohlen * Koks * Briketts

Hauptkontor: Schusselruden 16. * Annahmestelle: Rosengarten 10. * Fernsprecher: 3437/38.



Keine für Hausbrand,
Industrie
und Bunkerol

Maass & Elmenreich, Lübeck

Kontor: Breite Straße 83.
Lager: Falkenstr. b. Burgtor.
Fernspr. 8610, 8604, 8696.

Geschäftliche Rundschau
und
Bedingungs-Dauer-Fahrplan

In Lübeck ankommende und abgehende Züge:

Hamburg			Eutin			Büchen			Travemünde		
Lübeck	Hamburg	Lübeck	Lübeck	Eutin	Lübeck	Lübeck	Büchen	Lübeck	Lübeck	Travemünde	Niendorf
5:15	7:25	7:45	7:15	8:25	9:15	8:00	9:15	6:45	7:45	8:15	6:30
7:45	9:55	10:15	9:45	10:55	11:45	1:00	2:15	11:45	1:00	2:07	2:47
11:08	12:18	12:38	11:38	12:48	13:38	5:30	6:45	7:30	8:45	6:22	7:02
1:25	3:35	3:55	1:25	2:35	3:25						
3:44	5:54	6:14	3:44	4:54	5:44						
4:17	6:27	6:47	4:17	5:27	6:17						
7:20	9:30	9:50	7:20	8:30	9:20						
8:50	11:00	11:20	8:50	10:00	10:50						
9:55	12:05	12:25	9:55	11:05	11:55						

Segeberg

Lübeck	Segeberg	Lübeck
7:15	8:30	9:15
9:25	10:40	11:25
11:35	12:50	13:35

HAGEN & CO, LÜBECK

Untertrave 44-45 Fernsprecher 2342 u. 8264
Kesselschneiderei, Leinwand-, Zylinder- u. Maschinenfabrik.
Teile, Bedarfsartikel u. Treibriemen in Leinwand, Seide, Kameelhaar, Baumwolle usw.
Schiffverkleidungen für Deck und Maschine. Größtes Lager am Platze.
Prompte Lieferung. Fabrik Hamburg. Gegründet 1883.

Biehl & Zehling
Koks + Kohlen + Briketts

Telefon: 1033, 8257, 494. u. Kontor: Mühlenstraße 48.

Max Boye, Kohlenhandlung

Fernspr. 8441 Lager: Falkenstraße b. Burgtor Fernspr. 8441

empfiehlt:
la. gesiebte Niederlausitzer Braunkohlen für Zentralheizung, Ofen und Herdfeuerung.
Billigste Preise!

Automobile

Personekraftwagen - Lastkraftwagen
Spezial-Reparatur-Werkstätten

Busse & Lipp, Lübeck
Telephon 1003, 1002.

Behrmann & Kock

Fernruf: 2959 * Engelsgrube 58
Reparatur-Werkstatt
für Automobile und dergleichen.
An- und Verkauf von Automobilen,
Motorrädern und Zubehör.
Fahrräder.

C BÜSSEL, Huxstraße 31
Ankauf von Wolle z. Spinnen u. Färben.

Reserviert für

D. Taschimowitz
Pfaffenstraße 13.

Reserviert für

G. Kühn,
Pfaffenstraße 18.

Willi Westfaling

32 Hölstenstraße 32
Ankauf von Gold,
Silber und Platin
zu den höchsten Tagespreisen.

Engrospreise an Private für
Gold-, Silber-, Platin-Bruch,
Brillanten * Perlen

E. M. Z. G. m. b. H.
Lübeck,
Berlin Pfaffenstraße 2 Halle

J. L. Würzburg

Wahmstraße 22a Fernsprecher 753
Fellgrosshandlung
Ankauf von Fellen und Tierhaaren.



Gummischäden

an Fahrraddecken repariert
Dampf-Vulkanisier-Anstalt
Hermann Wildkagen.
Fabrikmäßig eingerichtet!
Beddergrube 54. Fernruf 8363.

Possehl's Kohlenhandel

Abteilung Beckergrube Abteilung Mühlenstr. 62
Fernspr. 8330-8333 Fernspr. 8720-8723
Koks * Kohlen * Briketts
Alleinvertrieb des Lübecker Gaskoks.

Reserviert für
H. Mecklenburg & Co.
Papiergroßhandlung

Erich Schauer, Emaillehaus
Königsstraße 45.

Elektro-Fabrik

Huxstraße 47 Lübeck Beddergrube 24
Fabrikation und Großhandel
in Elektrotechnik.

Reserviert für **W. BRANDT**
Plan- u. Fliegenfabrik. Fernruf 309.

